

## Votum Anpassung der Entschädigung der Mitglieder des Stadtrats ab 2022; – anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 11.03.2021

Einwohnerrätin Corinne Horisberger-Buri

Geschätzte Ilwohnerratspräsident,

gschätzte Kolleginnen und Kollegen us beidne Rat, Wert Vertreter vu de Press.  
FDP gseht de Handlingsbedarf em Zämehang met de Anpassig vu de  
Stadtratsentschädigungen abem 2022.

Gemäss § 36 Abs. 1 des Gemeindegesetzes het de Gmeindrat dVerwaltig zweckmässig und  
fortschrittlich zorganiziere. Mit em kommunale Exekutivamt sind aber nicht nur Führi- und  
Steuerigufgabe verbunde, sondern auch vielfältige Kommunikations- und  
Repräsentationspflichten. Lösigsorientirts handle und ziiitliche Verfügbarkeit isch debi gfrogt.  
Zämefassend chan mer säge, dass dUfgabe vu de Gmeinds-Exekutive mit dene vunere  
Gschäftsleitig oder emene Verwaltungsrat (je nach Führi-Modell ) vumene Unternehme ede  
Privatwirtschaft vergleichbar sind. Somit sind auch dAnforderige anes Stadratsmitglied durchuus  
met de Anforderige ane Führi-schafft vumene KMU vergleichbar. Us dem Grund isches doch  
verfehlt und nüme ziiitgmäss, politische Arbeit im Milizsystem als vollständig ehrenamtlich oder  
laienhaft zbezeichne.

De Aspekt vu de Ehrenamtlichkeit wird au met de Erhöhg vu de Entschädigung zwar an Bedüütig  
verliere aber trotzdem nid ganz verschwinde. Denn au met de Erhöhg vu de Entschädigung  
wird's de effektivi Ufstand wo das Amt erforderet unter Berücksichtigung vu Repräsentations-  
ufgabe und Networking-Aktivitätä nid möge decke.

Wiiter begrüsst d FDP, dass in Zukunft Entschädigungen für Tätigkeit wo en Stadtrat ufgrund vu  
sim Amt wahrnimmt ed Stadtkasse fliesse, das treit zur Transparenz vu de  
Gsamtentschädigungen bii und stellt sicher, dass es zu keinere ungerechte Verteilig vu de  
Einkomme vu de verschiedene Amtsträger fuehrt.

Lenzburg isch e de vergangene Jahr gwachse, doh demit au Verwaltig und Komplexität vu de  
Ufgabe wo de Stadtrat zbewältige het. Verglicht mer Entschädigung met vergleichbare Städte im  
Aargau wie Brugg und Zofingen gseht mer au doh, dass die Erhöhg nid überrisse isch. Be  
Zofingen und Brugg isch bem Vergliichswert Entschädigungen vo Drittorganisationen wie au  
d'Anpassige vu de Schuelorganisation nid berücksichtigt, vermuetlich wird die gesamthafti  
Entschädigung drum sogar be beidne Städt höher si als be eus zLenzburg.

Ufgrund vu de erwähnte Gründ sind mer de Meinig, dass die Entschädigungserhöhg wo  
d'Erhöhg vu de Arbeitspensen wie auch die neu Schuelorganisation umfasst, durchuus als  
gerechtfertigt agluegt werde chan. Es isch au fair, dass für die neue Stadratsmitglieder damit  
klari Rahmenbedingigen gschaffe werdidi. Mer bruuchid motiviert und starki  
Führi-schafft wo eusi Stadt au gern en Zuekunft aktiv wend mitgstalte und das dörf  
eus alli au chli öppis meh choste, mer werdidi au alli vu dere ihrer Arbeit profitiere.



Ich wettis nid unterloh und festhalte, dass de Ziitpunkt vu dere Vorlage zmittzt ede Corona-Pandemie bzw. sogar em Lockdown nid sehr glücklich gwählt worde isch und ufgrund vu dem verständlicherwiis Emotione be zahlriiche Bürgerinne und Bürger vu Lenzburg het loh ufchoche. Vellich wär es abwarte bes zu de Juni-Sitzig bezli cleverer gsi. Us eusere Sicht isch das en Vorlag wo mer huet drueber abstimme, wo Entschaedigung weder foeor die naechschte 10-20 Jahr reglet. Und wenn mer ufgrund vu Covid-19 die Entschaedigungen nid soettid/wetted erhoehere und sich solidarisch zeige, denne chan mer doch nid vu de 3 zuekuenftige Stadtroet zur Kasse bitte, sondern denne liits am aktuelle Gremium us eigner Stueck uf en Biiitrag zverzichte.

Was Kommunikation abelangt, hend mer erneut en dringendi Bitte an Stadtrat, bitte verbesserid unbedingt euchi Kommunikation. Es chan nid si, dass mer us em liwohnerrat us de AZ über söttigi Vorlage informiert werdidi. Genau söttigi Vorlage bruchid grosses Fingerspitzengfüehl und müend zwingend zäme metere Medienmitteilig ad Öffentlichkeit. Wiiter würdid mers sehr schätze, wenn mer en Zuekunft churz per Mail würded informiert werde, dass Sitzigsunterlagen uf de Websiite vu de Stadt ufgschalte worde sind. So chönnid mer genau die Unstimmigkeiten vermiede. Merci vellmol!  
FDP unterstützt einstimmig die Vorlage.



Freiheit



Gemeinsinn



Fortschritt